

Hannover fiebert dem Welttanztag entgegen

Das Kulturbüro der Landeshauptstadt bittet zum Tanz! Tanzschulen, Jugendzentren, Sportvereine und freie Tanzgruppen präsentieren am Freitag, den 29. April die komplette Faszination des Tanzes. Tagsüber können tanzbegeisterte Menschen von 9 bis 15 Uhr an einem umfangreichen Workshop-Angebot an 40 Orten teilnehmen: In Tanzschulen, Museen, Staatsoper, Staatstheater, Theater am Aegi und GOP können unterschiedlichste Tanzarten ausprobiert werden. Nach dem Workshop-Programm geht es ab 16 Uhr weiter mit Shows, offenen Workshops, Filmen in den örtlichen Kinos, Vorträgen, Lesungen und Dialogrunden in 14 kooperierenden Häusern und im Stadtraum.

"In ganz Hannover soll an diesem Tag getanzt und Tanz angesehen werden", erklärt Iyabo Kaczmarek, die im Auftrag des Kulturbüros der Landeshauptstadt das Projekt betreut. "Es gibt so viel zu sehen und zu entdecken. Es ist ein Wahnsinn, wie bunt Hannovers Tanzszene ist. Wir möchten niedrigschwellige Zugänge zum Tanz ermöglichen und die Menschen unserer Stadt für Tanz begeistern." Der Welttag des Tanzes startet in der Nacht vom 28. auf den 29.4. mit den Midnight Dancern, wenn nachtschwärmende Tänzer in der City unterwegs sind und Häuserfassaden zu Projektionsflächen für Tanzclips werden. Einige weitere Programmpunkte: Im Cinemaxx

begeistert von 16 bis 19.30 Uhr ein Dancebattle, abends gibt es Tanzvorstellungen im Sprengel Museum, u.a. mit Tadashi-Endo, Landerer & Company und dem MeRz Theater. Das Astor Grand Cinema lädt von 22 bis 0.30 Uhr zur Swing Tanzparty. Die große Abschlussparty mit vielen Szene-DJs im ehemaligen SIX Club am Raschplatz startet um 23 Uhr.

Die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover fördert die Veranstaltung mit 45.000 Euro. "MOVE YOUR TOWN passt sehr gut zu unserem Förderzweck Kunst & Kultur. Als das Kulturbüro auf uns zukam, haben wir nicht lange gezögert", erklärt Andreas Dill. Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung ergänzt: "Als reine Förderstiftung initiieren wir selbst keine Projekte. Wir freuen uns immer über tolle Projektideen. MOVE YOUR TOWN vermittelt pure Lebensfreue, indem es zum Mitmachen animiert und Menschen ins Gespräch bringt. Es ist ein Angebot für alle Altersgruppen, sozialen Schichten und Nationalitäten. Zudem flankiert es unser genossenschaftliches Grundprinzip der 'Hilfe zur Selbsthilfe'. Gemeinsam mit der Niedersächsischen Lotto-Sportstiftung sind wir gerne als Förderer mit dabei."

Das Tanz-Ticket für 5 Euro ermöglicht den Eintritt zu allen Aktionen des Tanztages. Eine Übersicht aller Workshops, das Anmeldeformular sowie weitere Infos zu den Veranstaltungen gibt es unter www.moveyourtown.de.

## Himmel, Hagel, Stern und Blitz

## **Musiktheater Konrad setzt Reihe fort**

Die erste Produktion aus dem Sommer 2014 war ein voller Erfolg. Mit dem Stück "Wenn ein Stern vom Himmel fällt" begeisterten damals 24 Kinder der Klasse 5a der IGS Linden ihr Publikum. Ab sofort gibt es Karten für die Fortsetzung des Abenteuers einer Schulklasse im Landschulheim. Am 10. Juni feiert "Himmel, Hagel, Stern und Blitz" Premiere im KinderTheaterHaus. Erneut haben sich das Musiktheater Konrad unter der Leitung von Konrad Haas und Regisseur Bernd Tauber der Jungen und Mädchen angenommen und mit ihnen gemeinsam ein Theaterstück erarbeitet.

"Die Idee zum neuen Stück entstand aus Gesprächen mit Kindern aus der ersten Produktion", erzählt Konrad Haas, "Manche von ihnen leben in Patchworkfamilien, das Fehlen von Vater oder Mutter beschäftigt diese Kids sehr. In unserem neuen Stück erfährt der 13-jährige Stotterer Paul von seiner Mutter, dass sein tot geglaubter Vater doch noch lebt. Fremde Mächte zwangen ihn damals, seine Familie zu verlassen. Jetzt erhält Paul die Chance, seinen Vater aus der Gefangenschaft und sich von der Stotterei zu befreien." Für die neue Produktion hat Konrad Haas seit September vergangenen Jahres 20 neue Lieder geschrieben, die die Handlung tragen. "Ich habe ganz bewusst keine Kinderlieder geschrieben, sondern Songs, die die Geschichte musikalisch weiter erzählen, aber nicht doppeln wie in einem Musical." Geprobt werden die Lieder seit Jahresbeginn, seit März 2016 sorgt Bernd Tauber für die Storyline und strickt um die Lieder die Handlung. "In der Probenarbeit ist es manchmal schon ein bisschen anstrengend, Kinder haben eine viel kürzere Konzentrationsfähgkeit als Erwachsene", weiß der Regisseur. "Wenn man dann aber sieht, wie sich einzelne in diesem Projekt öffnen, sich frei schwimmen und eigene Ideen in das Stück einbringen, dann entschädigt das für vieles." Die Kids haben im ersten Projekt viel Selbstvertrauen getankt, viele wollten jetzt wieder mit dabei sein. 26 Kinder

im Alter zwischen 11 und 13 Jahren machen mit, die Hälfte sind Wiederholungstäter. Auch die Schule zieht wieder mit, in zwei Aulen der IGS Linden kann geprobt werden, die Schüler werden dafür vom Unterricht frei gestellt. Gefördert wird das Musiktheater Konrad für sein auf fünf Jahre angelegtes Projekt von der Gundlach-Stiftung. Die Termine von "Himmel, Hagel, Stern und Blitz": 10.-12., 14.-16., 18., 19.6. im Kinder TheaterHaus. Mehr Infos und Tickets unter www.musiktheaterkonrad.de

Konrad Haas (li.) und Bernd Tauber (re.) freuen sich mit Ursula Hansen (Gundlach-Stiftung) auf die Premiere am 10.6.



www.magascene.de 69